Montageanleitung

Flextra SR – C

Übergang von Super-Rail auf BSWO

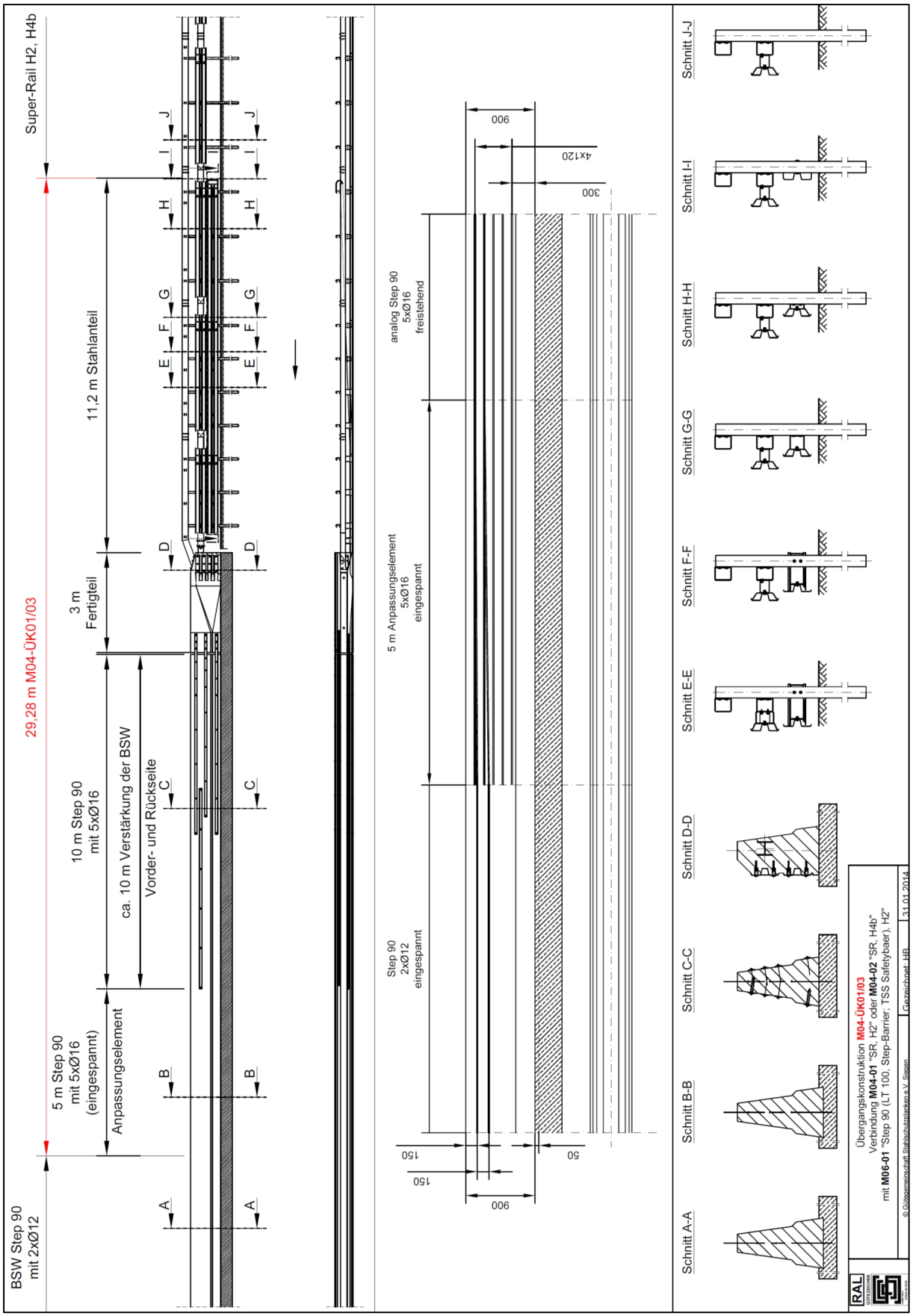
H 2 – W 3 – C
Länge der Übergangskonstruktion 29,28 m

© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

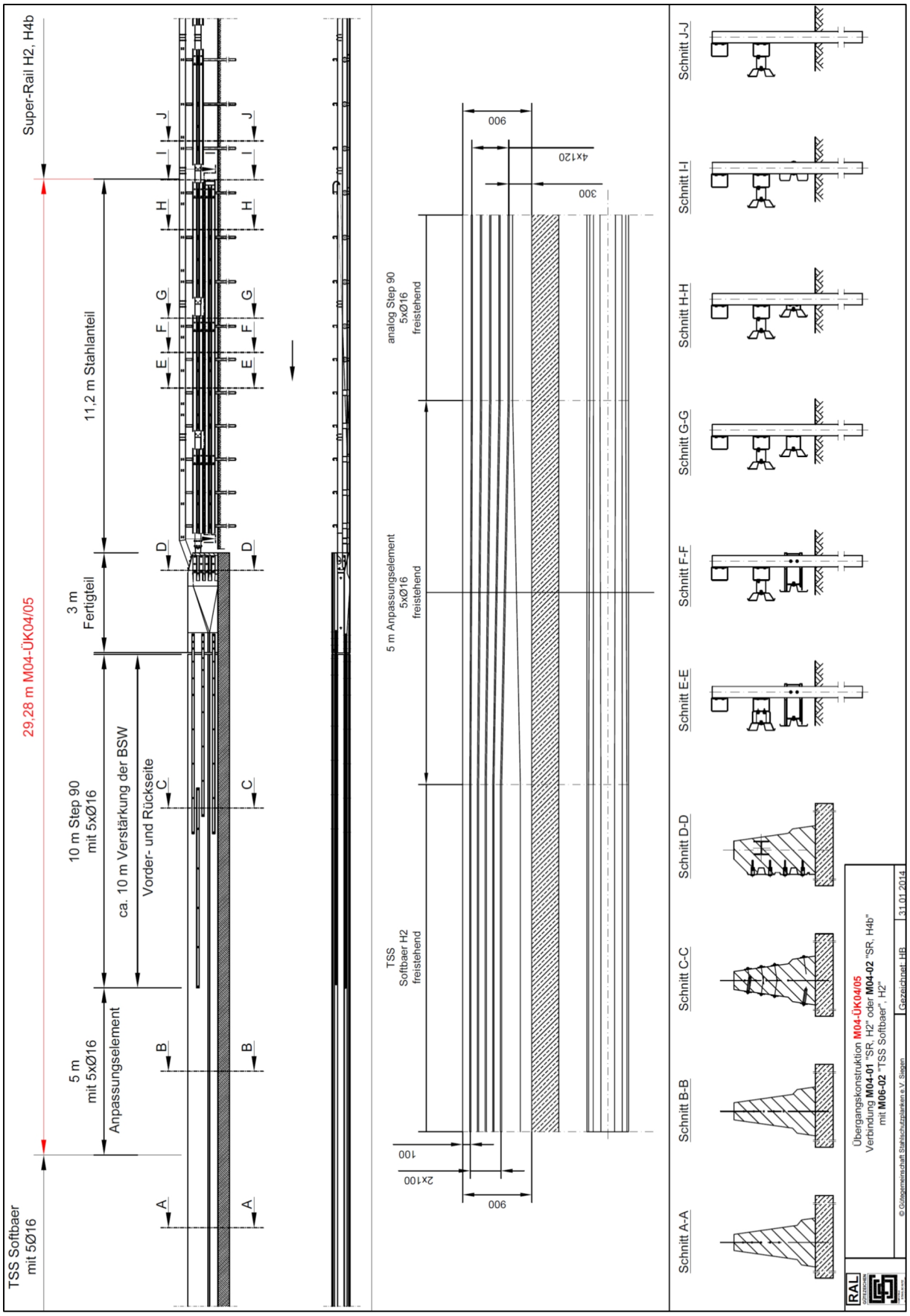
Montageanleitung
für
Übergang Super-Rail auf BSWO Step 90
und
Übergang Super-Rail auf BSWO TSS Softbaer

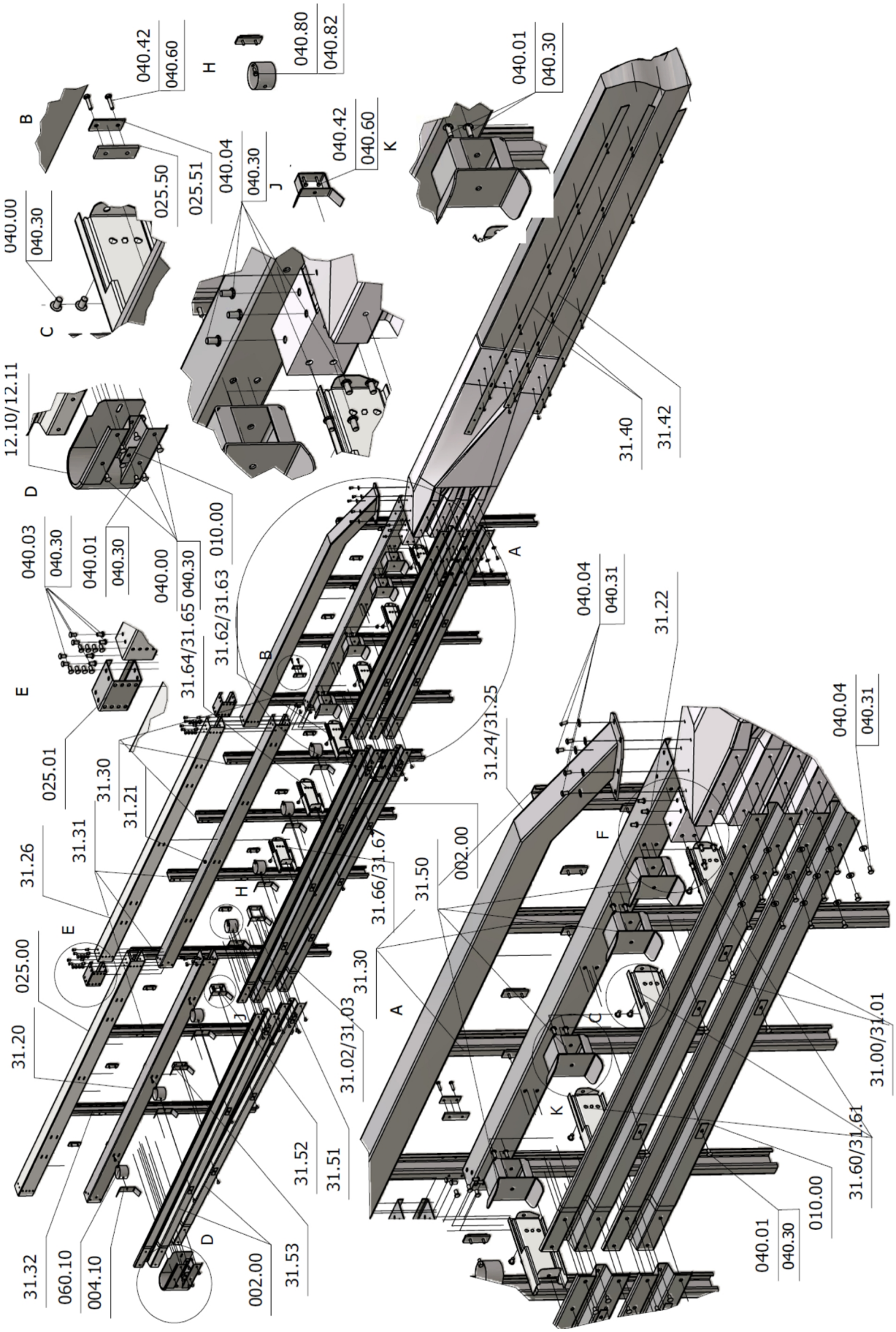
Copyright Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.

Bezug:
Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Spandauer Straße 25
57072 Siegen
Telefon: 0271/53038 ● Telefax: 0271/56769
Email: info@guetegemeinschaft-stahlschutzplanken.de



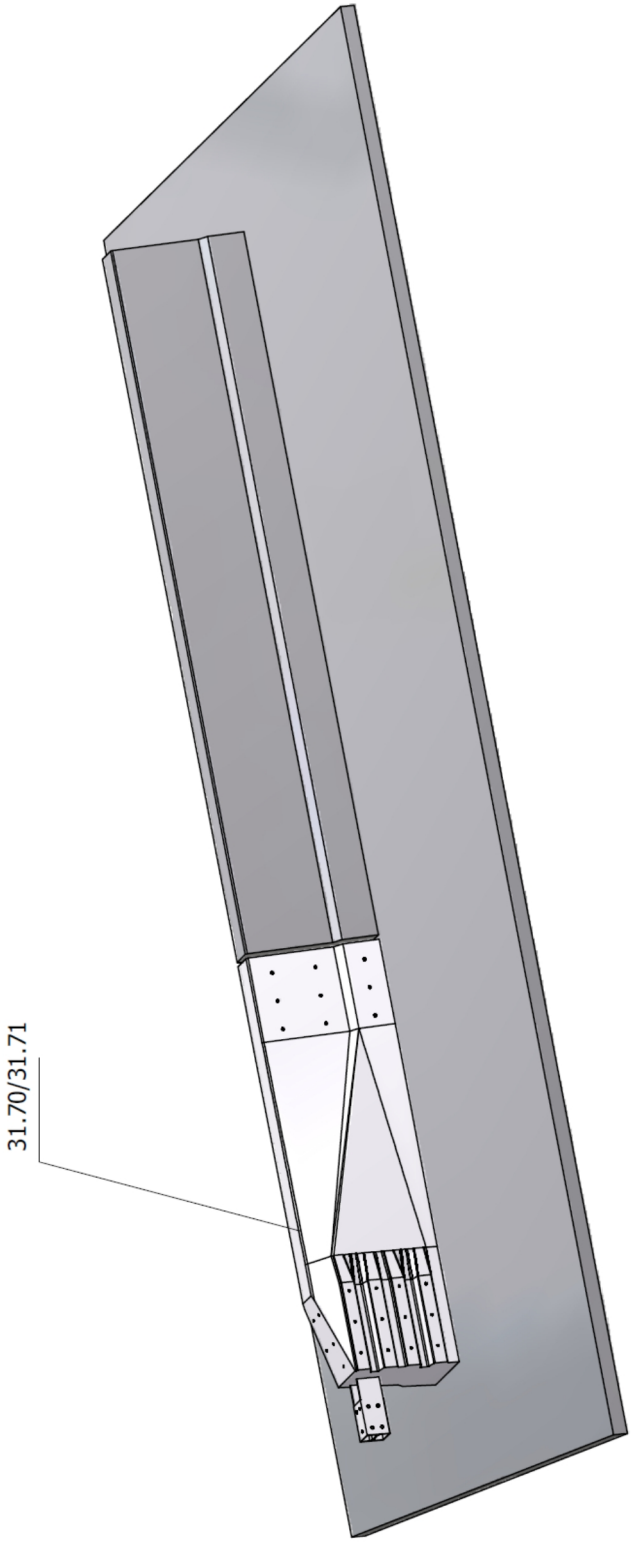
© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

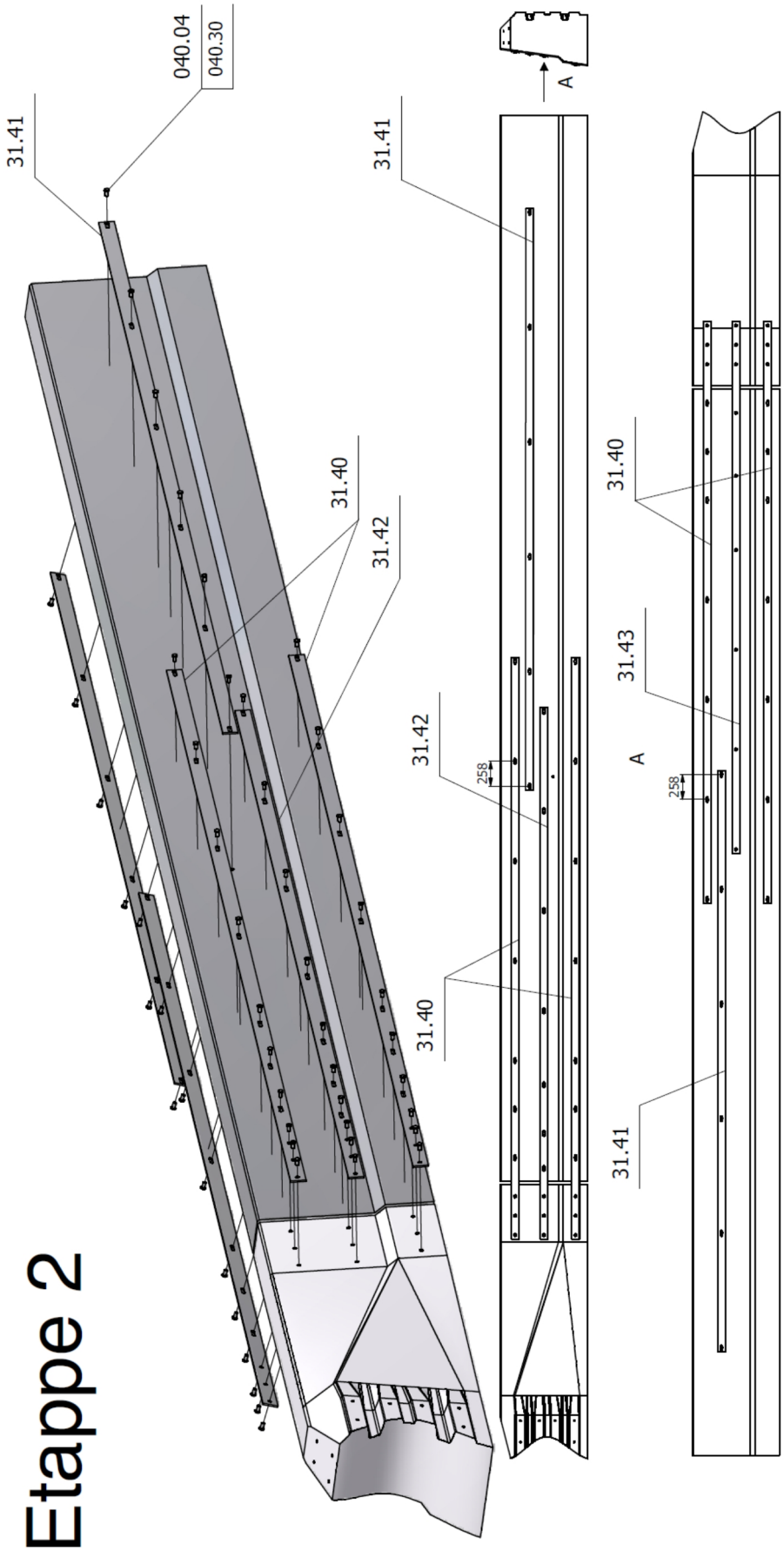

Super-Rail H2, H4b
TSS Softbaer
mit 5Ø16
29,28 m M04-ÜK04/05
11,2 m Stahlanteil
3 m
Fertigteil
10 m Step 90
mit 5xØ16
ca. 10 m Verstärkung der BSW
Vorder- und Rückseite
5 m
mit 5xØ16
Anpassungselement
A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
analog Step 90
5xØ16
freistehend
5 m Anpassungselement
5xØ16
freistehend
TSS
Softbaer H2
freistehend
900
4x120
300
2x100
100
Schnitt A-A
Schnitt B-B
Schnitt C-C
Schnitt D-D
Schnitt E-E
Schnitt F-F
Schnitt G-G
Schnitt H-H
Schnitt I-I
Schnitt J-J
RAL
Übergangskonstruktion M04-ÜK04/05
Verbindung M04-01 "SR, H2" oder M04-02 "SR, H4b"
mit M06-02 "TSS Softbaer", H2"
© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V. Siegen
Gezeichnet: HR
31.01.2014



© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

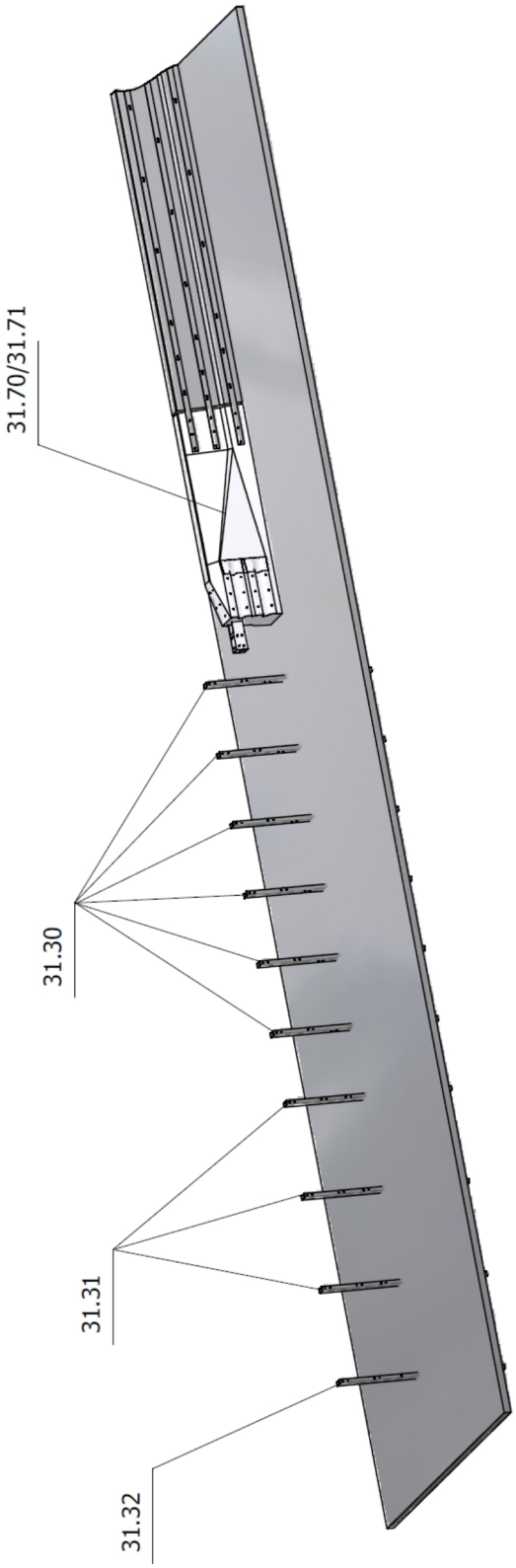
Etappe 1

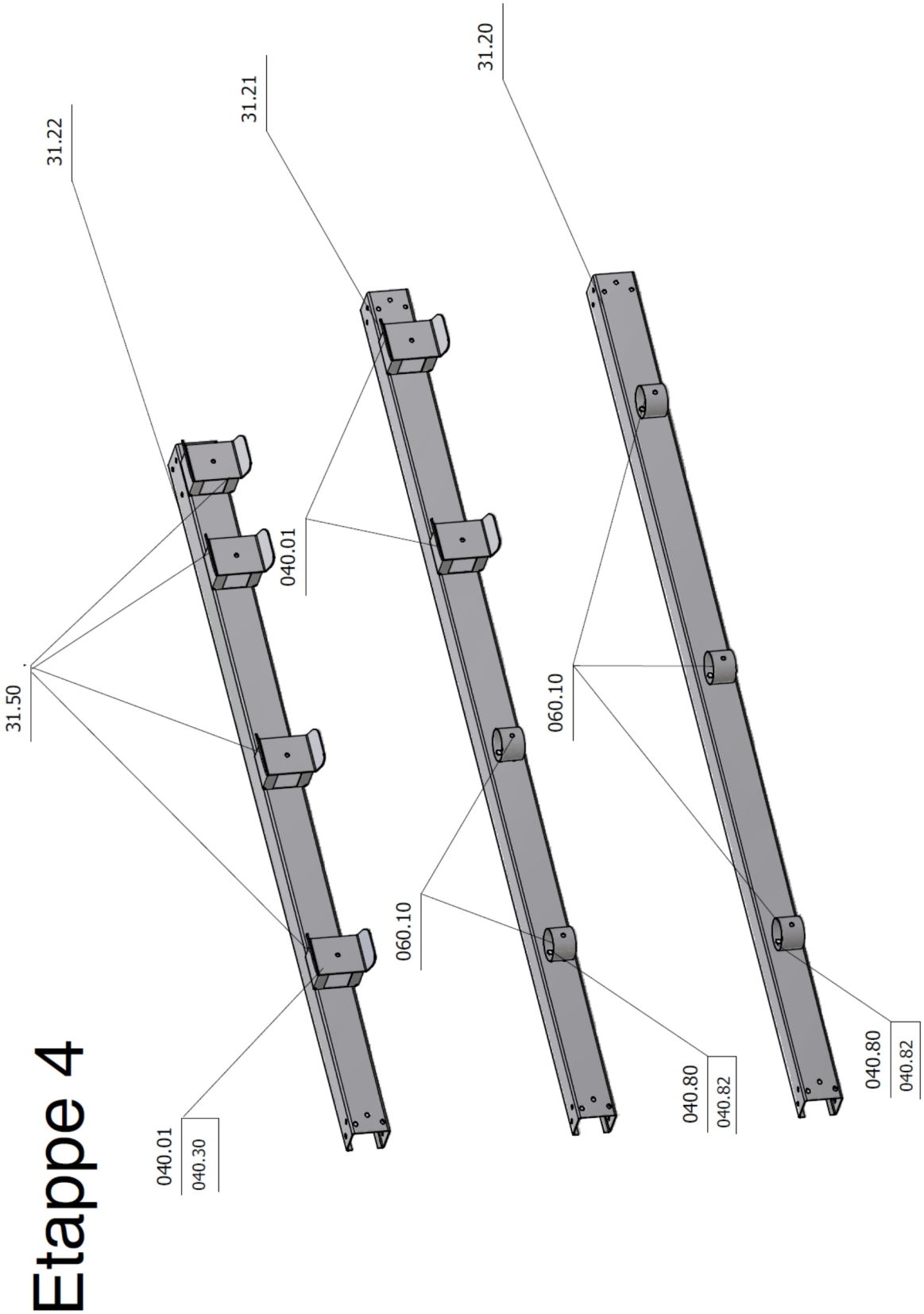




© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

Etappe 3

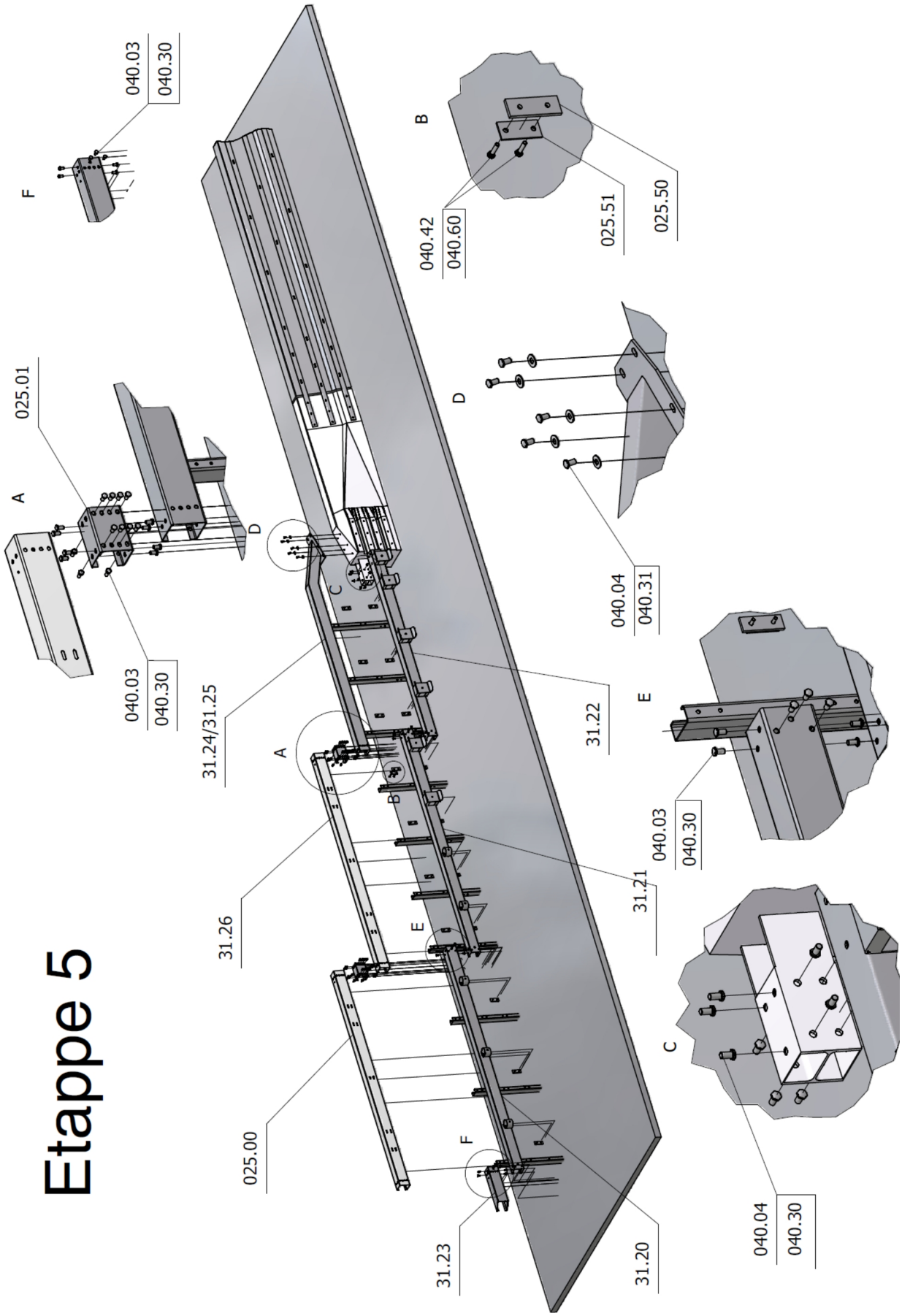




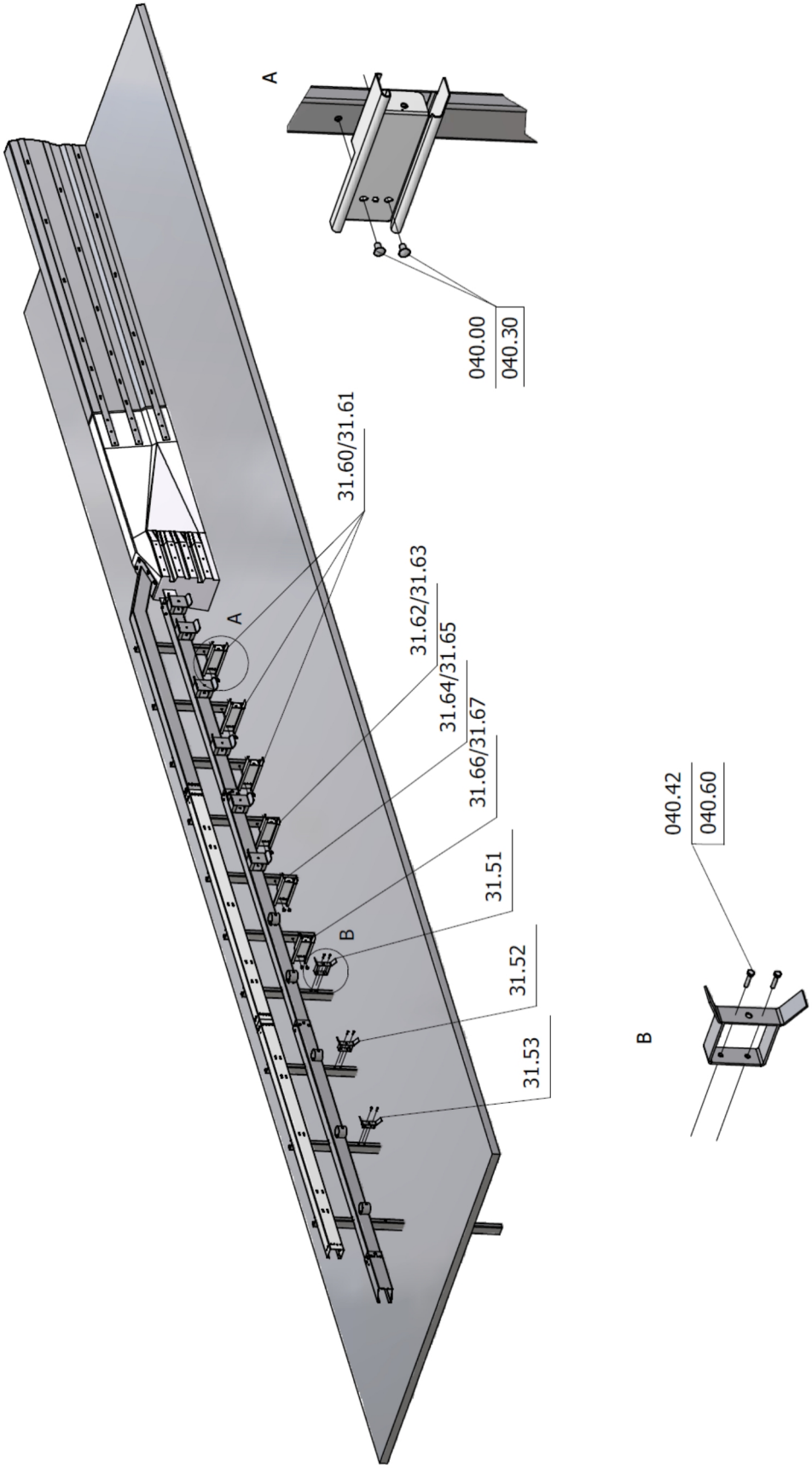
Etappe 4

© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

Etappe 5

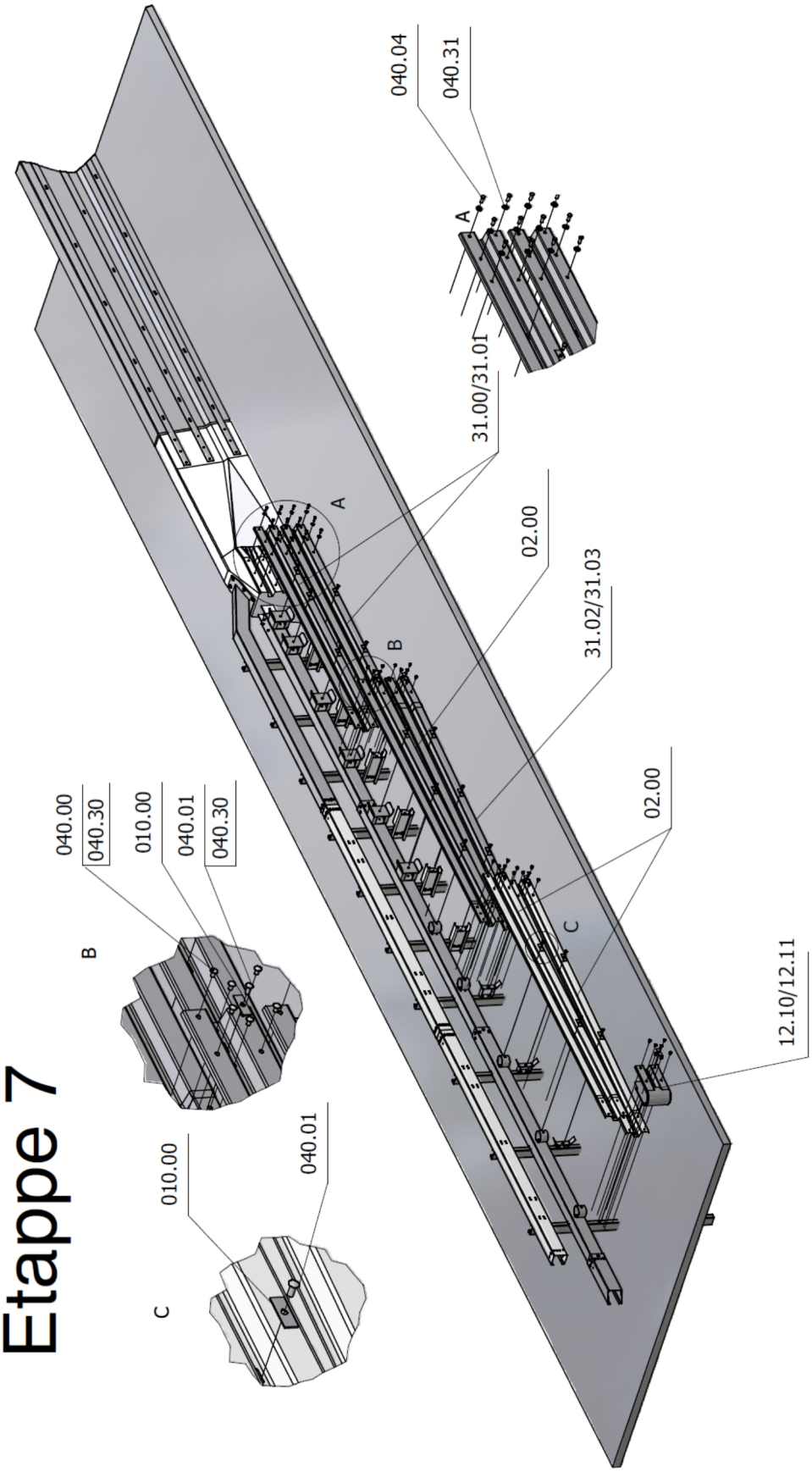

040.03
040.30
F
B
040.42
040.60
025.51
025.50
025.01
A
D
040.04
040.31
C
040.03
040.30
31.24/31.25
31.22
A
E
040.03
040.30
B
31.21
31.26
E
C
025.00
F
040.04
040.30
31.23
31.20

Etappe 6



© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014

Etappe 7


040.04
040.31
A
31.00/31.01
02.00
31.02/31.03
B
02.00
C
12.10/12.11
040.00
040.30
010.00
040.01
040.30
B
010.00
040.01
C

Beim Übergang **Super-Rail auf BSWO Step 90** muss nach 10 m der auf einer Betonunterlage aufgestellten BSWO mit Bewehrung 5 Ø 16 BSt 500S eine 5 m lange Profilanpassung BSWO angeschlossen werden, die in Asphalt eingespannt ausgeführt wird.

Beim Übergang **Super-Rail auf BSWO Softbaer** muss nach 10 m der auf einer Betonunterlage aufgestellten BSWO mit Bewehrung 5 Ø 16 BSt 500S eine 5 m lange Profilanpassung BSWO angeschlossen werden, die ebenfalls auf Betonunterlage aufgestellt ausgeführt wird.

Für alle weiteren Einbaubedingungen (Einbautoleranzen, Anforderung an das Umfeld, Anforderungen an Maschinen, Geräte, Personal, Anforderungen an Reparaturen sowie Inspektion und Wartung, Zusatzeinrichtungen usw.), insbesondere alle relevanten Kriterien 1-9 a-ap des Einsatzfreigabeverfahrens der Bundesanstalt für Straßenwesen, gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Einbauanleitungen des angeschlossenen Super-Rail-Systems und der jeweiligen Ortbetonschutzwand (BSWO)

Wird der Übergang an eine bereits vorhandene BSWO im Bestand angeschlossen, so sind die Bewehrungsstöße kraftschlüssig gemäß ZTV-FRS auszuführen, entweder durch Einhalten des Mindestwertes der Übergreifungslänge oder durch Anschweißen der Bewehrung.

© Gütegemeinschaft Stahlschutzplanken e.V.
Stand 03/2014